

Vorlage, DS-Nr. 2021/0096/2

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	21.04.2021			
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	20.05.2021			

**Betreff:** Aufstellung eines "Achtung Fahrradfahrer"-Schild für den Autoverkehr in Fahrtrichtung Bahnhof (Poststraße, Troisdorf-Mitte)  
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 14. Januar 2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die u.g. Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen hatte diese Angelegenheit am 4.2.2021 zur Vorberatung in den Ortschaftsausschuss Mitte verwiesen. Ein gleichlautender Bürgerantrag (in der Anlage abgedruckt) wurde ebenfalls in den Ortschaftsausschuss Mitte verwiesen. Die Thematik insgesamt wurde im OA Mitte beraten und folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

*Der Ortsausschuss Mitte nimmt die in der Sachdarstellung gemachten Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.*

*Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0*

Die Verwaltung hat die Prüfung der beantragten Beschilderung gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Siegburg und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßenbaulastträger der B8) vorgenommen.

Das Zeichen ist gem. der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung nur dort anzuordnen, wo Radverkehr außerhalb von Kreuzungen oder Einmündungen die Fahrbahn quert oder auf sie geführt wird und dies für den Kraftfahrzeugverkehr nicht ohne weiteres erkennbar ist.

Der Radverkehr wird hier nicht schräg auf die Fahrbahn geleitet, sondern parallel

zum Fahrzeugverkehr über eine kleine Rampe mit entsprechender Markierung. Die Sichtbeziehung zwischen Rad- und Kfz-Verkehr ist durch den geraden Fahrbahnverlauf gegeben, so dass das Kriterium der Erkennbarkeit für den Kraftfahrzeugverkehr vorliegt.

Die Errichtung des beantragten Zeichens ist daher nicht möglich und würde hier auch keine Verbesserung der Situation nach sich ziehen.

Die Verwaltung prüft, ob. hier eine bauliche Veränderung vorgenommen werden kann, so dass die Einfädelung des Radverkehrs in den Fahrbahnanteil großzügiger erfolgt.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter